

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Dienstag, **18.10.2005**, 17:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Berding , Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning , Frau Dr. Renate Düttmann-Braun ,
Herr Dr. Loek Geeraedts , Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Herr Dr. Markus Klinke ,
Frau Ursula Möllers , Herr Berthold Socha ,

von der SPD-Fraktion

Herr Dr. Ulrich Bartels , Frau Anika Bergner , Herr Philipp Gabriel , Frau Wendela-Beate Vilh-
jalmsen , Herr Michael Werner ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Johannes Imorde , Frau Christa Nonhoff , Herr Tim Rohleder ,

von der FDP-Fraktion

Herr Philipp Götting ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Michael Heß , Herr Martin Scharfenberger ,

beratende Mitglieder

Herr Karl-Heinz Kerkau , Frau Ulrike Kohrt-Sinner , Herr Chigozie Ernest Onu , Frau Maike
Rußwurm ,

von der Verwaltung

Frau Janneke Bauermeister , Herr Gerd Bertling , Herr Thomas Braun , Herr Klaus Ehling , Herr
Andreas Ermeling , Frau Rita Feldmann , Frau Dr. Andrea Hanke , Herr Dr. Johann Lambacher
, Frau Monika Rasche , Frau Renate Rathmer , Frau Dr. Barbara Rommé , Herr Willibert Stef-
fens ,

für die Schriftführung

Herr Markus Hengstmann ,

Es fehlten

Herr Ali Atalan , Herr Dr. Dietmar Erber , Frau Karin Reismann , Frau Barbara Stober , Frau Brigitte von Schoenebeck , Frau Helga Welker ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 18.10.2005

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Eingänge
3. Mitteilungen
4. Berichte der Verwaltung
- 4.1. Städtischer Kunstbesitz im Rathaus und im Stadtweinhaus - zwei Beispiele aus der jüngsten Arbeit
5. Umbau der Turnhalle der Ludgerusschule Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster, zu einem Forum für Schule und Kultur
hier: Errichtungsbeschluss
6. Befristete Einsetzung einer Kunstkommission
7. Eintritt der Stadt Münster in die "Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH" als Gesellschafterin
8. Anfragen
9. Verschiedenes

V/0317/2005
IV

V/0761/2005
IV

V/0822/2005
IV

Zu Beginn der Sitzung verpflichtete Frau Vilhjalmsen Herrn Dr. Markus Klinke als sachkundigen Bürger im Kulturausschuss.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Niederschrift****Protokoll:**

Herr Gabriel wies darauf hin, dass er als Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL ge-

nannt sei. Er bat die Verwaltung, dies in der Niederschrift zu korrigieren.

Beschluss:

Die Niederschrift des Kulturausschusses vom 6. September 2005 wurde sodann ohne Änderungswünsche durch den Kulturausschuss beschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge

Es lagen keine Eingänge vor.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen

Protokoll:

Frau Dr. Hanke und Frau Feldmann informierten, dass der städtische Zuschussbetrag an die Städtischen Bühnen für die vergangene Spielzeit 2004/2005 um 345.384,37 € unterschritten wurde. Ein ausführlicher Bericht über die Jahresrechnung erfolgt in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses.

Frau Rasche beantwortete ausführlich die Fragen von Frau Schöner, die sie in der letzten Sitzung des Kulturausschusses zum Bücherbestand, zur Stellenbesetzung und zum Bücherbus gestellt hatte. Der Kulturausschuss kam überein, die schriftlich formulierten Antworten der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Herr Ehling informierte über eine Lesung von Geert Mak am Sonntag, 23. Oktober 2005, um 11.00 Uhr, im Festsaal des Rathauses Münster. Herr Ehling wies darüber hinaus auf die Veranstaltungsreihe „Mommenta Münsterland“ hin, die im Zeitraum vom 12. November bis 10. Dezember 2005 in verschiedenen Orten des Münsterlandes - darunter auch Münster - stattfindet.

Herr Ehling informierte den Kulturausschuss über ein geplantes Hearing zum Thema „Bürgermedien“, das am 2. Dezember 2005 stattfinden soll. Der Kulturausschuss werde dazu rechtzeitig eingeladen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Städtischer Kunstbesitz im Rathaus und im Stadtweinhaus - zwei Beispiele aus der jüngsten Arbeit

Protokoll:

Frau Dr. Rommé führte kurz in das Thema ein und schlug eine Führung unter der Leitung von Frau Bauermeister durch das Rathaus und durch das Stadtweinhaus vor. Nach kurzer Diskussion kam der Kulturausschuss überein, die Begehung an den letzten Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung anzuschließen.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0317/2005**

**Umbau der Turnhalle der Ludgerusschule Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster, zu einem Forum für Schule und Kultur
hier: Errichtungsbeschluss**

Protokoll:

Frau Dr. Hanke und Herr Ehling erläuterten kurz den Inhalt der Vorlage. Frau Dr. Düttmann-Braun regte an, das entstehende Gebäude nach dem Umbau nicht „Forum für Schule und Kultur“ zu nennen. Herr Ehling erläuterte, dass ein Name noch gefunden werden müsse.

Beschluss:

Sodann beschloss der Kulturausschuss die Vorlage ohne Aussprache wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt dem Umbau der Turnhalle der Ludgerusschule Albachten zu einem Forum für Schule und Kultur für den Stadtteil zu.
2. Dem Raumprogramm (Anlage 1) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der mit der Schule und dem Trägerverein „Haus der Begegnung“ abgestimmten Vorentwurfsplanung (Anlage 2) die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung nach DIN 276 für die Umsetzung zu erarbeiten und den Baubeschluss herbeizuführen.

Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf Grundlage der vorliegenden Planungen Investitionskosten in Höhe von 1.300.000,00 € entstehen (Anlage 3).
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Berechnung der Folgekosten mit dem Baubeschluss vorgelegt wird.

Grundsätzlich wird aber davon ausgegangen, dass die Kosten für die Bauunterhaltung aus dem allgemeinen Titel für die Unterhaltung städtischer Gebäude des Amtes für Gebäudemanagement bestritten werden. Die Aufwendungen für den Betrieb (Energie, Reinigung etc.) werden durch das Amt für Schule und Weiterbildung/die Ludgerusschule Albachten in Höhe des bisherigen Aufwandes für die alte Turnhalle sowie zusätzlich über Entgelte und Nutzerbeiträge des Trägervereins und Drittnutzer finanziert.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7605.940.1000.7	BK Haus der Begegnung Albachten	2004	30.000	
		2005	70.000 (VE f. 2006 500.000)	Lt. Entwurf l. Nachtrags- haushaltsplan 2005
		2006	1.200.000	
Insgesamt:			1.300.000	

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7605.178.1000.1	Haus der Begegnung Albachten; Baukostenzu- schuss Trägerverein	2006	30.000	Neue Haus- haltsstelle

Die Mehrausgaben (siehe Ziffer 4. der Begründung zur Vorlage) in Höhe von 100.000,00 € sind im Haushaltsplan 2006 zusätzlich bereitzustellen. Dem stehen Mehreinnahmen von 30.000,00 € gegenüber.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0761/2005**

Befristete Einsetzung einer Kunstkommission

Protokoll:

Der Kulturausschuss kam vor der Beschlussfassung überein, dass der in der Vorlage angekündigte Vorschlag der Verwaltung zur Besetzung einer Kunstkommission vorab mit den kulturpolitischen Sprechern der Fraktionen abgestimmt werden solle.

Beschluss:

Sodann beschloss der Kulturausschuss die Vorlage wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Begleitend zu den Skulpturprojekten 2007 wird eine Kunstkommission eingerichtet.
2. Die Kunstkommission ist eine Kommission des Kulturausschusses. Sie dient dem Kulturausschuss als unabhängiges Sachverständigengremium, das ausschließlich fachliche Beurteilungen und Empfehlungen an den Kulturausschuss abgibt.
3. Die Einsetzung erfolgt befristet für die Zeit von Mitte 2006 bis Ende 2008.
4. Die Festlegung der Struktur der Kunstkommission sowie die Zahl und die Benennung der Mitglieder obliegt dem Kulturausschuss.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0822/2005**

Eintritt der Stadt Münster in die "Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH" als Gesellschafterin

Protokoll:

Frau Dr. Hanke führte kurz in die Vorlage ein.

Beschluss:

Nach einigen Fragen von Kulturausschussmitgliedern beschloss der Ausschuss die Vorlage einstimmig wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster beteiligt sich an der Institut für vergleichende Städtegeschichte – IStG - gGmbH durch Ankauf eines 10 %-igen Anteils (2.500 €) am Stammkapital der Gesellschaft auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages. Dies wird ermöglicht durch die Abtretung eines Teils (2.500 €) des gegenwärtig vom Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e. V., Münster gehaltenen Stammkapitalanteils von 12.500 €. Der Kaufpreis beträgt 2.500 €.
2. Die Vertretung der Stadt Münster im Aufsichtsrat der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH wird durch Frau Stadträtin Dr. Andrea Hanke wahrgenommen.
3. Als Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Institut für vergleichende Städtegeschichte – IStG – gGmbH wird Herr Dr. Hannes Lambacher, Leiter des Stadtarchivs Münster benannt und als dessen Stellvertreterin Frau Anja Gussek-Revermann, Stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs.
4. Eine finanzielle städtische Grundförderung des Instituts für vergleichende Städtegeschichte fand in der Vergangenheit nicht statt, auch zukünftig lässt die städtische Finanzsituation eine Beteiligung der Stadt Münster an einer dauerhaften Grundförderung des Instituts nicht zu und ist daher auch nicht beabsichtigt.
5. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Institut für vergleichende Städtegeschichte – IStG – gGmbH wird ermächtigt, entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen

Protokoll:

Herr Dr. Bartels fragte an, auf welcher Beschlusslage die auf dem Hörsterfriedhof am Bohlweg aufgestellte Stele beruht. Er möchte geklärt wissen, ob das in die Kompetenz des Kulturausschusses fällt.

Weiterhin bat er um Auskunft, ob es nicht angemessen sei, den Kulturausschuss über Angelegenheiten des Denkmalschutzes (aktuell: Gasspeicher an der Wolbecker Straße) und auch solche der Stadtarchäologie (aktuell: Königsstraße) zu unterrichten.

Die Verwaltung sagte zu, dies zu prüfen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Im Anschluss erfolgte - wie vorab durch den Kulturausschuss festgelegt - eine Führung durch das Rathaus und durch das Stadtweinhaus unter dem Thema „Städtischer Kunstbesitz“. Herr Dr. Bartels war der Auffassung, dass die Originalbilder im Konferenzzimmer bei Sitzungen beschädigt werden könnten. Nach kurzer Diskussion einigte man sich darauf, dass Frau Dr. Rommé einen Vorschlag entwickeln soll, wie die Bilder anders gehängt werden sollen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.20 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

Markus Hengstmann
Schriftführung